



*Liebe Helferinnen und Helfer der Kabuschka,*

12.12.2018

*nun ist es wieder so weit und Weihnachten steht vor der Tür, das Jahr geht zu Ende und wir fragen uns: Wo ist die Zeit geblieben? Man hat das Gefühl, jedes Jahr rennt die Zeit ein bisschen schneller davon.*

*Haben wir nicht gerade erst das Ende des letzten Winters herbeigesehnt? In der Hitze des Sommers geschwitzt, bei der WM mitgefiebert, die Ferien genossen?*

*Der Advent war einmal mehr geprägt von Hektik, Stress und Terminen. Wir haben viele Feiern mitgemacht, Geschenke besorgt, Plätzchen gebacken und gebastelt und Punsch auf dem Weihnachtsmarkt getrunken.*

*Obwohl wir so viel unternommen haben, hatten wir oftmals das Gefühl etwas zu verpassen. Manchmal sehen wir vor lauter Aktivität das eigentlich Wichtige gar nicht mehr.*

*Auch Sie sind sicherlich beruflich und privat häufig eingespannt, und trotzdem haben Sie sich im vergangenen Jahr wieder die Zeit genommen und für unsere Kinder am Athenaeum ein leckeres Mittagessen gekocht, bei der Ausgabe des Essens oder beim Aufräumen geholfen.*



*Hierfür möchten wir Ihnen im Namen aller Eltern herzlich danken!*

*Weihnachten:*

*Zeit der Besinnung, der Hoffnung und des Lichts*

*Wir haben die Chance, ein wenig zur Ruhe zu kommen und zu dem zurückzukehren, was das Wichtigste ist: Gesundheit, Familie und Freunde.*

*Wir wünschen Ihnen:*

*Einmal innezuhalten und*

*sich Zeit für sich selbst zu nehmen, über kleine Dinge im Alltag zu freuen,*

*den Augenblick zu genießen*

*und das zu tun, was Sie zufrieden macht.*

*Vielleicht rennt die Zeit dann wieder ein wenig langsamer...*

*Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!*

*Marlene Plate und Peter Ruppert*

---